

Frankenpost 07.11.2018

# Saalequerung kommt erst 2022

Hof – Die geplante neue Brücke zwischen Wartturmweg und Alsenberger Durchlass verzögert sich. Mit diesem Thema hat sich am Dienstag in nichtöffentlicher Sitzung der Hofer Bauausschuss befasst. Ursprünglich sollte die neue Querung als Ersatz für die Friedrich-Ebert-Brücke dienen, die von 2020 an saniert und dafür gesperrt werden muss. Doch die Planungen ziehen sich hin.

Als offiziellen Baustart nennt die

Stadt nun das erste Quartal 2020, die Fertigstellung könnte im Herbst 2022 erfolgen.

Inwieweit die nötige Sanierung der Friedrich-Ebert-Brücke ebenfalls nach hinten verschoben werden kann, steht noch nicht fest. Ziel ist es, den Zeitraum, in dem sich beide Projekte überschneiden, so gering wie möglich zu halten. Immerhin: Die derzeit laufenden Arbeiten an der Lego-Brücke in Moschendorf sol-

len bis Herbst 2019 abgeschlossen sein, um die Situation nicht weiter zu verschärfen.

Für die Saalequerung laufen die Vorarbeiten seit Jahren: Unter anderem bedarf es dafür diverser Naturschutz-Gutachten und Erstellung von Ausgleichsflächen. Auch Lärmschutz für die Anwohner von Alsenberg und Wartturmweg sowie mögliche Änderungen in der Verkehrsführung spielen eine Rolle.